

**Tagebuch des Fürsten Christian II.  
von Anhalt-Bernburg: September 1626**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 17.02.2025)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. September 1626.....	2
<i>Kirchgang.</i>	
02. September 1626.....	2
<i>Anhörung der Predigt.</i>	
03. September 1626.....	2
<i>Zweimalige Anhörung der Predigt – Empfang des Abendmahls – Besuch durch den Obristleutnant Johann von Mario.</i>	
04. September 1626.....	2
<i>Reise mit Gemahlin Eleonora Sophia nach Amsterdam – Quartier im Haus des Kaufmannes Charles de Latfeur – Nachrichten von der Schlacht bei Lutter am Barenberge.</i>	
05. September 1626.....	3
<i>Einkauf bei den Kartographen und Verlegern Jodocus d. J. und Henricus Hondius – Mittagessen mit einem lutherischen Prediger – Besichtigung des Hauses eines Kaufmannes Soyer – Abendessen mit demselben.</i>	
06. September 1626.....	4
<i>Gemahlin Eleonora Sophia empfängt Abendmahl im Haus – Anhörung der Predigt – Religionsdisput mit dem lutherischen Prediger – Abschiedsgeschenke für Latfeur, dessen Gemahlin Hester und weitere Hausbewohner.</i>	
07. September 1626.....	4
<i>Schiffahrt nach Harderwijk – Antreffen des Sohnes Berengar bei guter Gesundheit.</i>	
08. September 1626.....	5
<i>Kirchgang – Pest in Harderwijk.</i>	
09. September 1626.....	5
<i>Mittagessen mit dem Harderwijker Bürgermeister Ernst Brinck – Besuch durch den Arzt Dr. Bartholomäus Backofen – Übernahme und teilweiser Verkauf verschiedener Gegenstände des Bruders Ernst.</i>	
10. September 1626.....	6
<i>Zweimaliger Kirchgang – Mittagessen mit zwei Studenten aus Pommern – Rückkehr des Samt- und Seidenhändlers Stephan Schmidt aus Arnheim – Korrespondenz.</i>	
11. September 1626.....	6
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten aus Anhalt – Krankheit der Schwester Sibylla Elisabeth.</i>	
12. September 1626.....	7
<i>Entsendung des Edelknaben Hans Ernst von Plato nach Amsterdam – Korrespondenz – Nachrichten.</i>	
13. September 1626.....	7

*Abreise des Kammerdieners Melchior Örtel nach Amsterdam – Rückkehr von Plato – Korrespondenz.*

14. September 1626..... 8  
*Rückkehr von Örtel mit Korrespondenz – Absendung von Schmidt nach Arnheim.*
15. September 1626..... 8  
*Fahrt mit der Gemahlin nach Arnheim – Anmeldung beim exilierten Kurfürsten Friedrich V. von der Pfalz – Besuch und Einladung durch den Kurfürsten – Gemeinsame Mahlzeit mit dem Kurfürstenpaar – Ablehnung der Teilnahme an der morgigen kurfürstlichen Jagd.*
16. September 1626..... 9  
*Besuch bei der Fürstin Amalia von Oranien – Gegenbesuch derselben – Einladung durch das Kurfürstenpaar zum Abendessen.*
17. September 1626..... 9  
*Anhörung der Predigt mit dem Kurfürsten von der Pfalz – Mittagessen mit dem jungen preußischen Adligen Finck und dessen Präzeptor Reichard Dieter – Gottesdienstbesuch mit der Gemahlin – Jagd und Turnier des Kurfürsten vom Vortag – Gestriges Abendessen beim Kurfürsten – Korrespondenz.*
18. September 1626..... 10  
*Ausflug mit dem Kurfürstenpaar nach Nijmegen – Bewirtung durch den Rat – Begrüßung durch den Gouverneur Jacques Rignac de Saint-Hilaire und die Garnison – Besichtigung der Stadtbefestigung – Rückkehr nach Arnheim – Beschreibung der geographischen Lage von Nijmegen und der Festung Knodsenburg.*
19. September 1626..... 12  
*Spaziergang mit dem Kurfürsten von der Pfalz – Beschreibung der Festungsanlagen – Ausfahrt mit dem Kurfürstenpaar zur "Fossa Drusiana" – Verzicht auf das Abendessen mit dem Kurfürsten wegen des Rankonflikts mit der Fürstin von Oranien.*
20. September 1626..... 13  
*Ausflug mit der Gemahlin nach Doesburg – Besichtigung der Festungsanlagen – Essen bei dem Kommandanten Arent Sloet und einem englischstämmigen Leutnant, der die Deutschen als "Muffen" beleidigt – Fürst Friedrich Heinrich von Oranien duldet in den Vereinigten Niederlanden keine weiteren Statthalter – Künstliches Flussbett der IJssel – Stärke der Doesburger Besatzung – Kriegsnachrichten – Rückfahrt nach Arnheim – Besuch durch zwei böhmische Höflinge des Kurfürsten – Beschreibung der Landschaft – Korrespondenz.*
21. September 1626..... 15  
*Mittagessen mit dem Kurfürsten und Kurfürstin Elisabeth von der Pfalz – Spazierfahrt mit dem Kurfürstenpaar ohne die Gemahlin – Abendessen und Kartenspiel am kurfürstlichen Hof – Abschied.*
22. September 1626..... 16  
*Weiterreise nach Harderwijk – Antreffen des Sohnes Berengar bei guter Gesundheit – Korrespondenz – Morgentlicher Abschiedsbesuch durch den kurfürstlichen Stallmeister Ausson Villarnouil.*
23. September 1626..... 16  
*Korrespondenz – Reisevorbereitungen – Tödliche Erkrankung des Kutschers.*
24. September 1626..... 17  
*Anhörung der Predigt – Besuch durch Dr. Backofen – Nachricht von der Ankunft des Kurfürsten von der Pfalz in Deventer – Korrespondenz.*

25. September 1626.....	17
<i>Weiterfahrt nach Utrecht.</i>	
26. September 1626.....	17
<i>Weiterreise nach Leiden.</i>	
27. September 1626.....	18
<i>Weiterfahrt nach Den Haag – Unterwegs Begegnung mit Graf Ernst Kasimir von Nassau-Diez und dessen Gemahlin Sophia Hedwig – Kriegsnachrichten – Besuch durch Graf Floris II. von Culemborg, dessen Gemahlin Katharina und die Gräfin Juliana zu Solms-Braunfels – Besichtigung von Den Haag – Erneuter Besuch durch Graf und Gräfin von Culemborg sowie eine Gräfin von Nassau.</i>	
28. September 1626.....	19
<i>Ausflug zum Jagd- und Sommerschloss Honselaarsdijk des Fürsten von Oranien – Mittagsgäste – Nachmittagsspazierfahrt mit der Gräfin von Culemborg – Abendessen mit dem Grafen von Culemborg und einem jungen Grafen zu Solms.</i>	
29. September 1626.....	19
<i>Besuch bei Graf und Gräfin von Culemborg – Spazierfahrt und Abschied.</i>	
30. September 1626.....	20
<i>Weiterreise nach Woerden – Unterwegs Besichtigung des Leidener Rathauses – Abschiedsgrüße der Gräfinnen zu Solms-Braunfels und von Culemborg.</i>	
Personenregister.....	21
Ortsregister.....	23
Körperschaftsregister.....	24

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⌘	
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. September 1626

[[60r]]

☽ den 1. Septembris<sup>1</sup>.

In die kirche.

Sonst politica, & sacra<sup>2</sup>, vorgehabt.

## 02. September 1626

☿ den 2. September

In die vorbereitungspredigt gegangen, ☿<N>achmittags.

## 03. September 1626

☼ den 3. September

Nach angehörter predigt habe ich beynebens vielen personen das heylige Nachtmal ☿ sizende (wie <es> alhier<sup>3</sup> gebräuchlich) empfangen.

Nachmittags wieder in die predigt.

Der Oberste *leutnant* Mario<sup>4</sup> ist zu mir kommen vndt hat mich besucht.

## 04. September 1626

☽ den 4. September

{Meilen}

Jch bin mitt vnsern drey Jungkern<sup>5</sup>, vndt dem  
Obersten leütenampt, Mario<sup>6</sup>, vornemlich aber,  
mitt *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin<sup>7</sup>  
, vndt vnserm frawenzimmer, nach Amsterdam<sup>8</sup>  
gefahren, seindt zu waßer <zu lande, seindts neün  
meylen.>

---

1 *Übersetzung*: "des September"

2 *Übersetzung*: "politische Angelegenheiten und religiöse Handlungen"

3 Harderwijk.

4 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

5 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642); Münster, Johann von; Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

6 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

7 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

8 Amsterdam.



[[60v]]

Dieweil wir wiederwertigen windt gehabt, seindt wir etwaß späte ankommen, vndt in der heerengraft<sup>9</sup> in des Charles de latfeur<sup>10</sup>, schönen behausung, darinnen er vnß ansehentlich tractirt<sup>11</sup>, eingezogen.

<[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>12</sup>> *Zeitung*<sup>13</sup> daß der König in Dennemarck<sup>14</sup> vom Tilly<sup>15</sup> geschlagen worden, also daß er nach mannlichem fechten, das feldt, vndt meistentheiß geschütz auch etliche fähnlein verloren, Es sollen zusammen auf beyden theilen ein<sup>16</sup> 5000 Mann geblieben seyn, vndt darundter, Landtgraf Philips von Heßen<sup>17</sup>, wie auch der ehrliche oberste Fuchs<sup>18</sup>, welcher mir sehr bekandt vndt werth gewesen, auch seines gleichen wenig, von kriegesverständigen hinterlaßen hat. Es sollen auch viel Capitäns<sup>19</sup> vndt andere Befehlichshabere gefangen seyn. Der Tilly ist albereit getrennt gewesen, So hat ihn aber, herzog Jörgе von Lünenburg<sup>20</sup> entsetzt, vndt daß treffen<sup>21</sup> auffß neue, mannlich angegriffen, vndt einen rühmlichen Sieg, dem Kayser<sup>22</sup> erworben.

## 05. September 1626

[[61r]]

<[Marginalie:] Amsterdam:> σ den 5. September

Jch bin hinauß spatziret, in des Hondij<sup>24</sup> erben<sup>25</sup> behausung, vmb schöne landtaffeln<sup>26</sup> daselbst, zu besehen, vndt einzukauffen.

Der predicant so luhtrisch ist, ist mitt vnß beym Mittagseßen, geblieben.

Wir seyndt nachmittags in ein schön hauß eines kauffmanns Soyer<sup>27</sup> genandt, gegangen, vndt haben daßelbige besehen, darinnen sehr schöne gemälde seyn, vndt lustige<sup>28</sup> losamenter<sup>29</sup>, auch ein fein gärtlein.

---

9 Herengracht

10 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

11 tractiren: bewirten.

12 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

13 *Zeitung*: Nachricht.

14 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

15 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

16 ein: ungefähr.

17 Hessen-Kassel, Philipp (1), Landgraf von (1604-1626).

18 Fuchs von Bimbach, Hans Philipp (ca. 1567-1626).

19 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

20 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

21 Treffen: zu einer gemeinsamen Linie zusammengestellte Truppenverbände innerhalb einer Schlachtaufstellung.

22 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

24 Hondius, Jodocus (1563-1612).

25 Hondius, Henricus (1597-1651); Hondius, Jodocus d. J. (1593-1629).

26 Landtafel: Landkarte.

27 Soyer, N. N..

28 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.

29 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

Derselbige Soyer, hat auch, auff den abendt, mitt vnß gegeben.

## 06. September 1626

☿ den 6. September

Meine Gemahlin<sup>30</sup>, hat heütte ihre communion alhier<sup>31</sup> im hause gehalten, vndt ich habe der predigt beygewohnt.

Den luhtrischen predicanten, haben wir darnach auch zu gaste gehabt, vndt starck vber Tisch von der Religion dißputirtt, welches mir noch mein Lebenlang mitt dergleichen predicanten nicht begegnet ist.

[[61v]]

Der herr, von Eggenbergk<sup>32</sup>, ist nicht zu mir kommen, wiewol ich ihne bitten laßen.

Jch habe diesen abendt, bey der malzeit, dem Charles, de latfeur<sup>33</sup>, einen schönen pocal, gebracht, vndt geschenckt, vndt darnach von seiner haußfrawen<sup>34</sup>, abschiedt genommen welche von Meiner freündtlichen *herzlie(st)en* gemahlin<sup>35</sup>, mitt einem schönen demantring begabet worden. Inß hauß habe ich 12 Reichstahler verehren<sup>36</sup> laßen, vndt des latfeur <seiner> söhnen einem<sup>37</sup> der am meisten aufewartett einen Rubinring. Nihil sine causa.<sup>38 39</sup> ~~Latfeur ist biß an das große schiff mittgefa~~

## 07. September 1626

♃ den 7. September

{Meilen}

Von harderwyck n<N>ach genommenem  
abschiedt mitt einem herrlichen  
Nordwesten winde, in 4 stunden nach  
Amsterdam<Harderwyck<sup>40</sup>,> vbergeseigelt<sup>41</sup>  
von Amsterdam<sup>42</sup> wiewol meine *freundliche*  
*herzlieb(st)e* gemahlin<sup>43</sup> vndt ich vmb des

7

30 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

31 Amsterdam.

32 Eggenberg, Johann Sigmund von (geb. nach 1578).

33 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

34 Latfeur, Hester de, geb. Meulen (1587-1643).

35 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

36 verehren: schenken.

37 Latfeur (1), N. N. de.

38 *Übersetzung*: "Nichts geschieht ohne Ursache."

39 Zitatanklang an Cic. div. 2,61 ed. Schäublin 2013 S. 190f..

40 Harderwijk.

41 überseigeln: hinübersegeln.

42 Amsterdam.

43 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

starcken windes, vndt holen<sup>44</sup> waßers willen, gar  
Seekranck [[62r]] <[Marginalie:] Harderwyck>  
worden seyndt.

Zu Harderwyck<sup>46</sup> habe ich Gott seye es gedanckt, meinen kleinen Behringer<sup>47</sup> in gutem zustandt  
gefunden.

Charles de latfeur<sup>48</sup>, war heütte morgen, biß ans große schiff, mittgefahren, sampt zwey söhnen<sup>49</sup>,  
vndt hatte vnß dahin gege das geleit gegeben.

## 08. September 1626

☽ den 8. September

In die kirche.

Wir haben heütte erfahren, das es an der pest allhier stirbet, Gott bewahre vnß, vor vnglück, vndt  
alle die seygnigen, vndt sonderlich vor solchem vnheyl, wie vor zwey iahren leyder, eben in diesem  
vnserm hause, herrvettern, Fürst Ludwigen<sup>50</sup>, wiederfahren, da ihm sei<ne eini>n<g>e Tochter<sup>51</sup>  
daran gestorben, vndt theiß Jungfrawen, auch viel, vom hoffgesinde, kranck daran worden seyndt.

## 09. September 1626

[[62v]]

☿ den 9. September

Bürgermeister[!] Brinck<sup>52</sup> hat mitt vnß zu Mittage gegeben.

Doctor Backofen<sup>53</sup> hat mitt vnß z besucht, vndt conversirt.

Wir haben meines bruders, Fürst Ernsts<sup>54</sup> zeüg besehen, vndt theiß außgereümbt, vndt preiß  
gemacht<sup>55</sup>, alß die gläser, venedische seiffe<sup>56</sup>, vndt Tyriack<sup>57</sup> so von Venedig<sup>58</sup> kommen, vndt vnß  
bequem seyn wirdt.

---

44 hohl: brandend, tosend.

46 Harderwijk.

47 Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627).

48 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

49 Latfeur (2), N. N. de; Latfeur (3), N. N. de.

50 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

51 Anhalt-Köthen, Louise Amoena, Fürstin von (1609-1625).

52 Brinck, Ernst (1581-1649).

53 Backofen, Bartholomäus.

54 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

55 preismachen: jemandem etwas überlassen.

56 Venezianische Seife: mit Olivenöl angereicherte Natronseife.

57 Theriak: Mixtur, der heilende Wirkung zugeschrieben wurde; Gegenmittel gegen allerlei Vergiftungen;  
(angebliches) Universal- bzw. Wundermittel.

58 Venedig (Venezia).

## 10. September 1626

○ den 10. September

In die kirche zweymal.

Es haben zwey Pomerische Studenten alhier<sup>59</sup> ein Aschersleben<sup>60</sup>, vndt ein Braunmann<sup>61</sup> mitt vnß gegeben, zue Mittage.

Steffan Schmidt<sup>62</sup> ist von Arnheimb<sup>63</sup> wieder [[63r]] kommen.

Briefe von *Adolf Börstel*<sup>64</sup> vndt ihme wieder geantwortt.

## 11. September 1626

⋔ den 11. September

Jch habe an bruder Ernten<sup>65</sup> geschrieben.

Von herrvattern<sup>66</sup> schreiben bekommen vom 18. vndt 24. *August* mitt den Trawrigen zeitung<sup>67</sup>, daß daß hinterlaßene Wallsteinische<sup>68</sup> volck<sup>69</sup> herrvatters ämpter[,] städte, vndt häuser, Gernrode<sup>70</sup> vndt Ballenstedt<sup>71</sup>, gantz außgeplündert, die kirchen nicht verschonet, die salvaguardien<sup>72</sup> geschlagen, vndt die weiber geschendet, mitt vnerhörtem vervbten muhtwillen, wieder des generals, von Wallsteins verbott, die pest, vndt sterben im Fürstenthumb Anhalt<sup>73</sup> fänget an sich zu mindern. Herrvatter, hat die schwestern<sup>74</sup>, nach Bernburg<sup>75</sup>, vmb ihrer sicherheit willen, schicken müßen, ob es gleich daselbst, an der pest gestorben. Schwester Sybille hat die Dyssentheriam<sup>76</sup> hefftig gehabt.

---

59 Harderwijk.

60 Aschersleben, N. N. von.

61 Braunmann, N. N. von.

62 Schmidt, Stephan.

63 Arnheim (Arnhem).

64 Börstel, Adolf von (1591-1656).

65 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

66 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

67 Zeitung: Nachricht.

68 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

69 Volk: Truppen.

70 Gernrode.

71 Ballenstedt.

72 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

73 Anhalt, Fürstentum.

74 Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von (1612-1629); Anhalt-Bernburg, Amoena Juliana, Fürstin von (1609-1628); Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

75 Bernburg.

[[63v]]

<[Marginalie:] Harderwyck.> Jch habe, an *Son Altesse*<sup>78 79</sup> wieder geschrieben, auff den 13. huius<sup>80</sup>, datirt, wie auch an *Adolf Börstelln*<sup>81</sup>.

## 12. September 1626

σ den 12. September

Jch habe Platen<sup>82</sup>, meinen edelknaben, nach Amsterdam<sup>83</sup> geschickt.

Brieffe von großfraw Mutter<sup>84</sup>, von graff Arnoldt Josten<sup>85</sup> vndt graf Wilhelm henrich<sup>86</sup> <vndt graff Fritz<sup>87</sup>,> von Bentheim, wie auch von Burckardt von Erlach<sup>88</sup> bekommen.

*Zeitung*<sup>89</sup> des[!] Don Mattia d'Austria<sup>90</sup> Kaysers Rudolphj<sup>91</sup> sohn, ein Marggraf des *Heiligen Reichs*<sup>92</sup>, der mitt deme ich gar gute kundtschafft gemacht, vndt gehabt, todes verblichen seye. Transeundum est, omnibus.<sup>93</sup>

## 13. September 1626

ϕ den 13. September

Melchior<sup>94</sup> hat gestern abendt nach Amsterdam<sup>95</sup> gemust, vndt Plate<sup>96</sup> ist heütte morgends wiederkommen.

Jch habe an Großfraw Mutter<sup>97</sup>, vndt in Westfalen<sup>98</sup>, wieder abgefertigett.

---

76 *Übersetzung*: "Ruhr"

78 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

79 *Übersetzung*: "Ihre Hoheit"

80 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

81 Börstel, Adolf von (1591-1656).

82 Plato, Hans Ernst von (1608-1653).

83 Amsterdam.

84 Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Neuenahr-Alpen und Limburg (ca. 1550-1627).

85 Bentheim und Steinfurt, Arnold Jobst, Graf von (1580-1643).

86 Bentheim-Steinfurt, Wilhelm Heinrich, Graf von (1584-1632).

87 Bentheim-Alpen, Friedrich Ludolf, Graf von (1587-1629).

88 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

89 Zeitung: Nachricht.

90 Österreich, Matthias, Markgraf von (1594-1626).

91 Rudolf II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1552-1612).

92 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

93 *Übersetzung*: "Alle müssen hinübergehen."

94 Örtel, Melchior.

95 Amsterdam.

96 Plato, Hans Ernst von (1608-1653).

97 Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Neuenahr-Alpen und Limburg (ca. 1550-1627).

## 14. September 1626

[[64r]]

☉ den 14. September

Melchior<sup>99</sup> ist von Amsterdamb<sup>100</sup>, wiederkommen, mit brieffen vom latfeur<sup>101</sup>. Jch habe Steffan Schmidt<sup>102</sup> voran nach Arnheimb<sup>103</sup> geschickt.

## 15. September 1626

☽ den 15. September

{Meilen}

Jch bin mitt meiner freündtlichen herzlichsten  
gemahlin<sup>104</sup>, sampt ihren zwey Jungkernfern,  
vndt 4 vom adeln, hinüber nach Harderw  
Arnheimb<sup>105</sup> gefahren Dieses ist die häuptstadt  
in Gelderlandt<sup>106</sup>, allda wir Ihre Königliche  
Mayestät von Böhemen<sup>107</sup> gewust, vndt die  
Princeßin von Vranien<sup>108</sup>.

Alß ich ankommen, vndt mich fertig gemacht, habe ich meinen hoffmeister Einsiedell<sup>109</sup>, in des Königs hoff, geschickt, vndt mich anmelden laßen.

Der König, hat seinen Stallmeister, Villarnouil<sup>110</sup>, wiederumb zu mir geschickt, vndt mir frey gestellt, wann ieh wir, beyde Ihre Mayesteten<sup>111</sup>, ansprechen wollten, vndt alß es fast geschienen auff beyden theilen, das es sich morgendes tages, *gebe gott* am besten schicken möchte, ist der König selbsten, vnvor [[64v]] sehens in vnser losament<sup>112</sup> kommen, vndt hat vnß vberraschet, auch sehr freündtlich eingeladen, vndt sich endtschuldiget, daß er<sup>113</sup> vnß in sein losement nicht

---

98 Westfalen.

99 Örtel, Melchior.

100 Amsterdam.

101 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

102 Schmidt, Stephan.

103 Arnheim (Arnhem).

104 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

105 Arnheim (Arnhem).

106 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern).

107 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

108 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).

109 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

110 Villarnouil, Ausson (gest. 1629).

111 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662); Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

112 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

113 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

einquartiret gehabt, also daß wir mitt ihme nach hoff gefahren, vndt er hat meiner *freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin<sup>114</sup>, auf deütsch, die handt gegeben, *dieweil* er verstanden, das Jre *Liebden*, also, wollten, angesprochen seyn, vndt hat Meine gemahlin selbst ~~<vnter dem arm geführet auch>~~<sup>115</sup> auf die kutsche geholffen, auch sie die stiege hinauff, vndter dem arm, geführet, vndt vnß große ehre erwiesen. Die Königin<sup>116</sup>, habe ich erstlich angesprochen, mit einer tieffen Reverenz, vndt darnach meine gemahlin, welche sie geküßt hat. Darnach haben wir malzeit gehalten, di mitt Jhren Mayesteten. Vndt vor der malzeit ist die Princeßin, von Vranien<sup>117</sup>, so da anwesendt war, weggegangen, mit Juncker Wilhelm, von Naßaw<sup>118</sup>, *Prinz Morizen*<sup>119</sup> *schliger Sohn* BastartSohn. Ehe vndt zuvor, aber die der König zu vnß kommen, hatte die princeßin ihren hoffmeister zu meiner *freundlichen herzlie(st)en* gemahlin geschickt, sie besuchen, vndt willkommen heißen laßen.

[[65r]]

Nach der gemelten Königlichen Malzeit, <vndt langem gesprech> seindt wir wiederumb in des Königs<sup>120</sup> kutsche, zu vnserm losament<sup>121</sup> gefahren, vndt schlaffen gegangen. Der König, hat mir freygestellt, ob ich lust hette morgendes tages mitt ihm hinauß auffs Jagen zu ziehen, Jch habe es auf dißmal abgeleinet<sup>122</sup>.

## 16. September 1626

den 16. September

Jch habe heütte morgen, die Princeßin, von Vranien<sup>123</sup>, in ihrem hause besucht.

Nachmittags ist die Princeßin von Vranien, mitt drey Jungkern vndt zwey drey Jungfrawen, zu meiner freündtlichen herzlieben Gemahlin<sup>124</sup> kommen, vndt hat vnß besucht. Jch habe sie geführet, vndt begleitet, vom wagen, vndt zue dem wagen.

Gegen abendt, ist der König<sup>125</sup> vndt die Königin<sup>126</sup> von der Jagt wiederkommen, vndt haben zu mir geschickt, vndt begert, J wir wollten doch zu Jhrer Mayestät beyderseits zur abendmalzeit kommen.

## 17. September 1626

---

114 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

115 Im Original verwischt.

116 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

117 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).

118 Nassau-LaLecq, Wilhelm, Graf von (1601-1627).

119 Oranien, Moritz, Fürst von (1567-1625).

120 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

121 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

122 ableinen: ablehnen, zurückweisen.

123 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).

124 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

125 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

126 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

[[65v]]

<[Marginalie:] Arnheimb.> ☉ den 17. September

Jch bin vor der predigt, zum König<sup>128</sup> gegangen, vndt darnach mitt Jhrer Mayestät in die predigt.

Fincke<sup>129</sup>, ist mitt seinem pädagogo<sup>130 131</sup>, von Harderwyck<sup>132</sup> anhero, kommen, vndt haben mitt mir zu Mittage gegeben.

Nachmittags bin ich mitt Meiner *freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin<sup>133</sup>, zur kirchen gefahren, vndt nach der predigt, ist meine *herzlieb(st)e* gemahlin zur Princeßin<sup>134</sup> gefahren.

Der König vndt die Königin<sup>135</sup> waren gestriges tages auff dem Jagen gewesen, vndt hatten nichts gefangen, auch fast, ein<sup>136</sup> acht stunden, aneinander gerennet<sup>137</sup>, da dann der König einen harten fall gethan. Beyde Jhre Mayesteten, waren zimlich müde gewesen, vndt hatten biß zue abendt nichts gegeben.

[[66r]]

Der König<sup>138</sup> hat vnß vor dem abendteßen, zu sich holen laßen, vndt ich bin sampt meiner *herzlieb(st)en* gemahlin<sup>139</sup>, mitt dem König vndt der Königin<sup>140</sup>, hinauß spatziren gefahren, vndt darnach haben wir mitt Jhrer Mayesteten taffel gehalten. Ehe vndt zuvor aber, wir zum eßen gekommen, hat sich der Duc de Candales<sup>141</sup> sampt einer großen suite<sup>142</sup> von Frantzosen, bey Jhren Mayesteten præsentiret, vndt ist darnach, wieder darvon, gegangen, ꝛ wie wir zur taffel gehen wollen. <Bey>An der *Königlichen* Taffel, ist auch, eine gewaltige menge, volcks vmbher gestanden, vndt an der taffel ist die Princeßin von Vranien<sup>143</sup>, mittgeseßen, welche, dieweil es der König gut gefunden, meine gemahlin vber sich hat gehen laßen. Sonsten weiß man wol waß einem Reichsfürsten gebühret. Nach der malzeit hat man in karten la beste<sup>144</sup> gespielet.

Brieffe von Amsterdam<sup>145</sup>.

## 18. September 1626

128 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

129 Finck von Finckenstein, Christoph (ca. 1609-1660).

130 Dieter, Reichard (1587-1656).

131 *Übersetzung*: "Erzieher"

132 Harderwijk.

133 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

134 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).

135 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

136 ein: ungefähr.

137 rennen: stark/heftig reiten.

138 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

139 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

140 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

141 Nogaret de La Valette, Henri de (1591-1639).

142 *Übersetzung*: "Gefolge"

143 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).

144 Labet: ein Kartenglücksspiel (von "la bête").

145 Amsterdam.



[[66v]]

» den 18. September

{Meilen}

3

Jch bin mitt dem König<sup>146</sup> vndt der Königin<sup>147</sup>  
, sampt meiner *freundlichen herzlieb(st)en*  
gemahlin<sup>148</sup>, zu vber den Rhein<sup>149</sup> alhier bey  
Arnheim<sup>150</sup>, vndt darnach in einem waßercanal  
biß an den Waalstrom<sup>151</sup> vndt hinüber nach der  
stadt Nimmegen<sup>152</sup> gefahren welches eine alte  
berühmbte stadt, ist, vndt noch die schöneste in  
Gelderlandt<sup>153</sup>. Im schloß allda wir gelosiret<sup>154</sup>  
, ist<stehet> ein alter Thurn[!], welchen Julius  
Cæsar<sup>155</sup>, noch soll gebawet haben. Der Raht<sup>156</sup>  
hat Ihre Mayesteten im rahthause tractiret<sup>157</sup>,  
vndt der commandeur *Saint Hilaire*<sup>158</sup> hatt Jh  
vnß auch empfangen, vndt alle seine soldatesca  
in ordre<sup>159</sup> gestellet. Es seindt 5 *compagnien* in  
besatzung numehr darinnen, dieweil das läger  
zu felde ist. Sonsten liegen wol 22 *compagnien*  
[[67r]] darinnen, dieweil es eine grenzstadt ist.

Nach dem eßen seindt wir vmbher gefahren, vndt haben die gräben, vndt fortification der stadt sehr  
schlecht, vndt irregular auch sehr weitschüchtig<sup>160</sup> befunden.

Der König<sup>161</sup> hat die Rahtsherren<sup>162</sup> genöthiget vber Tisch ihre hüte aufzusetzen.

---

146 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

147 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

148 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

149 Rhein, Fluss.

150 Arnheim (Arnhem).

151 Waal, Fluss.

152 Nijmegen.

153 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern).

154 losiren: Quartier haben, wohnen.

155 Caesar, Gaius Iulius (100 v. Chr.-44 v. Chr.).

156 Nijmegen, Rat der Stadt.

157 tractiren: bewirten.

158 Rignac de Saint-Hilaire, Jacques.

159 *Übersetzung*: "Ordnung"

160 weitschichtig: weitläufig, räumlich ausgedehnt.

161 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

162 Nijmegen, Rat der Stadt.

Gegen abendt seindt wir wiederumb zu schiff vber die waal<sup>163</sup>, in den canal vndt darnach wieder vber den Rhein<sup>164</sup>, alhero nach Arnheim<sup>165</sup> kommen. Vndt alß wir außfuhren von Nieumegen<sup>166</sup>, thaten sie vnß zu ehren, eine wackere salve mitt stücken<sup>167</sup>, vndt Mußketten.

Dißeit der waal lieget die starcke schantze Knodtsenburg<sup>168</sup>, welche vber die stadt commendiret, wormitt sie auch Prinz Moritz<sup>169</sup> sehliger eingenommen. Die situation der stadt Nieumegen ist sonst treflich lustig<sup>170</sup> <längst> an dem schönen strom der waal, vndt in einem schönem fruchtbaren lande, das schloß ligt auf einem hügel vndt hat einen wunder schönen prospect<sup>171</sup>.

## 19. September 1626

[[67v]]

<[Marginalie:] Arnheim.> σ den 19. September

Heütte morgen, bin ich, mitt dem König<sup>173</sup>, vmb die stadt vndt festung alhier spatziren gegangen, welche zimlich gebawet ist, vndt hat ein bollwerck oder zehen, im vmbfang, auch an theilß orten doppelte gräben. Kan<hat> aber etliche gefährliche höhen. Nach deme bin ich inß Königes gärtlein gegangen in seinem hause vndt haben privatim seria<sup>174</sup> tractirt<sup>175</sup>.

Nachmittags bin ich mitt beyden Mayesteten<sup>176</sup>, hinauß an den Rheyn<sup>177</sup> etwan eine viertel meile von der stadt spatziren gefahren, wo wir dann die fossam Drusianam<sup>178</sup>, den canal welchen Drusus<sup>179</sup> des Tiberij Cæsaris<sup>180 181</sup> feldtoberster biß nach Doeßburg<sup>182</sup>, allda er in die Jsel<sup>183</sup> kömpt, (wirdt aber schon alhier <bey einem hofft oder promontorio<sup>184</sup> da sich beyde waßer theilen der Rein vndt Jßelcanal> corruptive<sup>185</sup> die Jßel genandt) mitt menschenhänden machen laßen, besehen. Vndt

---

163 Waal, Fluss.

164 Rhein, Fluss.

165 Arnheim (Arnhem).

166 Nijmegen.

167 Stück: Geschütz.

168 Knodsenburg, Festung.

169 Oranien, Moritz, Fürst von (1567-1625).

170 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.

171 Prospect: Aussicht.

173 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

174 *Übersetzung*: "persönlich ernste Angelegenheiten"

175 tractiren: behandeln.

176 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662); Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

177 Rhein, Fluss.

178 Fossa Drusiana.

179 Drusus, Nero Claudius (38 v. Chr.-9 v. Chr.).

180 Tiberius, Kaiser (Römisches Reich) (42 v. Chr.-37 n. Chr.).

181 Irrtum Christians II.: Drusus diente unter Kaiser Augustus 63 v. Chr.-14 n. Chr..

182 Doesburg.

183 IJssel, Fluss.

184 *Übersetzung*: "Bergvorsprung"

185 *Übersetzung*: "verkürzt"

[[68r]] dieser canal<sup>186</sup> gibt große bequemlichkeit dem gewerb dieser städte<sup>187</sup>. Ein außläger<sup>188</sup>, oder Stadisch<sup>189</sup> kriegsschiff oder orlogsschiff ligt an diesem hofft oder cap da sich die waßer<sup>190</sup> theilen. Die Princeßin von Vranien<sup>191</sup> ist auch mittgewesen. Nous n'avons pas souppè avec le roy<sup>192</sup>, a cause de la dispute de la preseance avec la Princesse d'Orange, quj se l'attribue trop brusquement & sans circonspection.<sup>193</sup>

## 20. September 1626

ø den 20. September

{ Meilen }

Von Arnheim<sup>194</sup>, nach Doeßburg<sup>195</sup> mitt meiner<sup>3</sup> freundlichen herzlief(st)en gemahlin<sup>196</sup> gefahren, zu lande. Es ist ein städtlein, in der graffschafft Zütphen<sup>197</sup>, welche zu Gelderlandt<sup>198</sup> gehörig ist, gelegen. Wir haben vber die Jßel<sup>199</sup>, zweymal, vor Doeßburg, vbersezen müßen. Die festung ist allda schauwürdig. Sie hat 9 Real bollwerck<sup>200</sup>, [[68v]] welche ich besehen vndt durchgangen. Auf den meisten stehen ein par stücke geschützes, theils größer, theils kleiner, die meisten aber halbe kartaunen.

Die gräben seindt auch proportionirlich breit, vndt ein<sup>201</sup> 8 oder mehr schuch<sup>202</sup> høeh tieff. Vor ieglicher courtine<sup>203</sup> hats einen halben Mon<sup>204</sup>, vndt die bollwerck vndt courtinen<sup>205</sup> stehen an

186 Fossa Drusiana.

187 Arnheim (Arnhem); Doesburg.

188 Ausliager: Schiff, das vor einem Hafen oder der Küste liegt und zur Beobachtung des Schiffsverkehrs und für Patrouillenfahrten eingesetzt wird.

189 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

190 IJssel, Fluss; Rhein, Fluss.

191 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).

192 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

193 *Übersetzung*: "Wir haben nicht mit dem König zu Abend gegessen wegen des Streits um den Vortritt mit der Fürstin von Oranien, die ihn sehr grob und ohne Umsicht für sich in Anspruch nimmt."

194 Arnheim (Arnhem).

195 Doesburg.

196 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

197 Zutphen, Grafschaft.

198 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern).

199 IJssel, Fluss.

200 Realbollwerk: besonders stark befestigtes Bollwerk einer Festung.

201 ein: ungefähr.

202 Schuh: Längenmaß.

203 *Übersetzung*: "Kurtine [Mauer zwischen zwei Bastionen]"

204 Halbmond: im Graben vor einer Bastion errichtetes, aus zwei Seiten bestehendes Außenwerk einer Festungsanlage.

205 Kurtine: Mauer oder Wall zwischen zwei Bastionen.

vielen orten auf der alten Ringmawern der stadt<sup>206</sup>. Wir haben eine stunde vmbher zu gehen gehabt, dieweil wir an alle hucken<sup>207</sup> vndt ecken der bollwerck gegangen.

Der commandeur alhier, ist itzundt, der oberste leütenampt, von Schloten<sup>208</sup>, ein OverJßeler, welcher mich herumber geführet, auch mitt mir Taffel gehalten, sampt einem Engelländischen leütenampt, so mir baldt zu crackelen vrsach gegeben, dieweil er von der defension<sup>209</sup> Manheimb<sup>210</sup> redende, vnß deütschen auß vnverstandt Muffen<sup>211</sup> [[69r]] genennet, darauf ich ihme scharf zugesprochen. Der Majór alhier<sup>212</sup>, oder wachtmeister heißt Betting<sup>213</sup>. Dieser hat mich nachmittags <den> das munition vorrath, welcher an vier orten vertheilet ist in alten capellen, sehen laßen. Es seindt wol auf ein<sup>214</sup> 150 mille<sup>215</sup> pfundt pulvers, (dann in einer Tonne, rechnen sie 180 {Pfund}) vorhanden, vndt wenig Mußketen.

*Nota Bene*<sup>216</sup> [:] Es seindt keine gouverneurs<sup>217</sup> mehr im lande<sup>218</sup>, dann der printz von Vranien<sup>219</sup> will gouverneur in allen plätzen seyn, drumb nennet man Sie commandeurs<sup>220</sup>.

*Nota Bene*<sup>221</sup> [:] Die Jßel<sup>222</sup> ist von Iseloirt<sup>223</sup>, <bey Arnheim<sup>224</sup>,> an dem capo<sup>225</sup> das wir gestern gesehen, biß nach Campen<sup>226</sup> vndt an die See<sup>227</sup> mitt menschenhänden gegraben durch Drusum<sup>228</sup>, vndt nach vndt nach <von der Natur> größer geworden, nicht aber nur biß nach Doeßburg gegraben, wie bürgemeister[!] Brinck<sup>229</sup> sagte.

Zu Doeßburg seindt numehr 7 *compagnien* in besatzung, im winter hats wol 20 *compagnien* wann das läger nicht zu felde ist.

[[69v]]

---

206 Doesburg.

207 Hucce: hervorstehende Ecke.

208 Sloet, Arent.

209 Defension: Verteidigung.

210 Mannheim.

211 Muff: Spottwort der Niederländer für einen Norddeutschen.

212 Doesburg.

213 Betting, N. N..

214 ein: ungefähr.

215 *Übersetzung*: "tausend"

216 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

217 *Übersetzung*: "Statthalter"

218 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

219 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

220 *Übersetzung*: "Kommandeure"

221 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

222 IJssel, Fluss.

223 IJsseloord, Schanze.

224 Arnheim (Arnhem).

225 *Übersetzung*: "Kap"

226 Kampen.

227 Zuiderzee.

228 Drusus, Nero Claudius (38 v. Chr.-9 v. Chr.).

229 Brinck, Ernst (1581-1649).

<[Marginalie:] Arnheimb.> Es ligt ein Wert<sup>231</sup> vor Doeßburg<sup>232</sup>, das befestigen sie gewaltig, dieweil der Spannier<sup>233</sup> so starck streiffet, vndt hat noch, vor drey tagen, 30 Stadische<sup>234</sup> gefangen bekommen.

{Meilen}

Von Doeßburg wieder zurück<sup>235</sup>, nach Arnheimb 3

Diesen abendt habe ich die königlichen<sup>236</sup> kammerherren <einen Böhmischen Baron von Hodiova<sup>237</sup>, vndt den> Kaplirz<sup>238</sup>, zu gaste gehabt.

Das landt ist kornreich, vndt hat lustige<sup>239</sup> gehöltze.

Dißeit der Jßel<sup>240</sup> dürfen die Spannischen nicht streiffen, dann sie kriegen sonst, kein quartier.

Brieffe auß Hollstein<sup>241</sup>, seindt ankommen, daß Tilly<sup>242</sup>, will daselbst einfallen, vndt daß der König in Dennemarck<sup>243</sup> nichts vermag, zu widerstehen.

## 21. September 1626

ᵃ den 21. September

Wir haben mein gemahl<sup>244</sup>, vndt ich, mitt ihren Mayesteten<sup>245</sup>, von denen wir, eingeladen worden, malzeit gehalten, zue Mittage.

Nachmittags, bin ich mitt hinauß spatziren gefahren, [[70r]] <[Marginalie:] Harderwyck> da die Princeßin von Vranien<sup>247</sup>, auch mitt gewesen, & ma femme<sup>248</sup> s'est excusè pour cela<sup>249</sup>.

Abends, habe ich auch mitt malzeit gehalten. On a jouè aux cartes, a l'homme, autrement dit a la beste.<sup>250</sup> <Darnach abschiedt genommen.>

---

231 Wert: Werder, Flussinsel.

232 Doesburg.

233 Spanien, Königreich.

234 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

235 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

236 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

237 Hodiegowsky von Hodiegow, Smiel (gest. 1629(?)).

238 Kaplirz von Sulewicz, Wilhelm Felix (gest. 1650).

239 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.

240 IJssel, Fluss.

241 Holstein, Herzogtum.

242 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

243 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

244 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

245 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662); Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

247 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).

248 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

249 *Übersetzung*: "und meine Frau sich deshalb entschuldigt hat"

250 *Übersetzung*: "Man hat Karten gespielt, l'Homme, sprich Labet."

<[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>251</sup>> J'ay traittè un commencement d'importantes affairs.<sup>252</sup>

## 22. September 1626

☞ den 22. September

{Meilen}

Von Arnheim<sup>253</sup> wieder nach Harderwyck<sup>254</sup> allda<sup>6</sup>  
wir meinen kleinen Sohn <Beringer<sup>255</sup>>, in gutem  
zustandt, Gott seye es gedanckt, gefunden, vndt  
glücklichen angelangett seyn.

Jch habe schreiben von Großfraw Muttern, von Bentheim<sup>256</sup>, vndt von Adolf Börsteln<sup>257</sup>, auß  
Franckreich<sup>258</sup>, bekommen.

Heütte morgens, ehe ich noch von Arnheimb, auffgebrochen, hat *Monsieur*<sup>259</sup> de Villarnou<sup>260</sup> des  
Königs in Böhmen<sup>261</sup> Stallmeister abschiedt, in meim losament<sup>262</sup> von mir genommen, vndt die  
princeßin<sup>263</sup> ist zu späte kommen, dann wir seindt schon weg gewesen.

## 23. September 1626

[[70v]]

<[Marginalie:] Harderwyck.> ☞ den 23. September

Jch habe an *Adolf Börstel*<sup>265</sup> geschrieben, vndt präparatoria<sup>266</sup> gemacht zu einer andern rayse.

Mein kutscher ist tödtlich kranck worden.

~~Jeh habe den Medicum<sup>267</sup> Doctor Backofen zu gaste gehabt.~~

---

251 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

252 *Übersetzung*: "Ich habe in wichtigen Angelegenheiten einen Anfang geschafft."

253 Arnheim (Arnhem).

254 Harderwijk.

255 Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627).

256 Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Neuenahr-Alpen und Limburg (ca. 1550-1627).

257 Börstel, Adolf von (1591-1656).

258 Frankreich, Königreich.

259 *Übersetzung*: "Herr"

260 Villarnouil, Ausson (gest. 1629).

261 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

262 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

263 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).

265 Börstel, Adolf von (1591-1656).

266 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

267 *Übersetzung*: "Arzt"

## 24. September 1626

○ den 24. September

In die predigt.

Doctor Backofen<sup>268</sup>, zu gaste gehabt.

Man hat zeitung<sup>269</sup> daß der König, von Böhmen<sup>270</sup>, zu Deventer<sup>271</sup> angekommen.

Jch habe an Großfraw Muttern<sup>272</sup>, nach Bentheim<sup>273</sup> geschrieben.

## 25. September 1626

⋔ den 25. September

Von Harderwyck<sup>274</sup> bin ich mitt meiner freündlichen *herzlieb(st)en* gemahlin<sup>275</sup> gezogen, nach Amersfoort<sup>276</sup>,  
Von dannen, nach dem eßen gen Vtrecht<sup>277</sup> 3  
<Nota<sup>278</sup>: die meilen gerechnet nach den stunden wie es hier zu lande bräüchlich ist.>

## 26. September 1626

[[71r]]

σ den 26. September

Von Vtrecht<sup>279</sup>, nach Woerden<sup>280</sup> zu Mittage 2

---

268 Backofen, Bartholomäus.

269 Zeitung: Nachricht.

270 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

271 Deventer.

272 Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Neuenahr-Alpen und Limburg (ca. 1550-1627).

273 Bentheim (Bad Bentheim).

274 Harderwijk.

275 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

276 Amersfoort.

277 Utrecht.

278 *Übersetzung*: "Beachte"

279 Utrecht.

280 Woerden.

Von Woerden nach Leyden<sup>281</sup> allda vnß 4  
 Einsiedel<sup>282</sup> begegnet, vndt zum Regenbogen,  
 einlosirett<sup>283</sup>.

## 27. September 1626

ø den 27. September

{ Meilen }

Von Leyden<sup>284</sup> nach dem Hagen<sup>285</sup> Vndterwegens<sup>3</sup>  
 ist vnß Graff Ernsts von Naßaw<sup>286</sup> gemahlin<sup>287</sup>  
 , eine geborne Herzogin von Braunschweig<sup>288</sup>  
 begegnet, vndt hat vnß beyderseits angesprochen.

*Zeitung*<sup>289</sup> daß Printz Henrichs<sup>290</sup> reütereÿ, von den Spannischen<sup>291</sup> geschlagen worden, darundter  
 der herzog von Bouillon<sup>292</sup> soll geblieben, vndt der Graff von Styrumb<sup>293</sup> gefangen worden sein.  
 <Nota Bene<sup>294</sup> [:] Es seindt nur 6 compagnien, vndt Bouillon ist nicht todt.>

Der Graff<sup>295</sup>, vndt die gräffin von Culemborg<sup>296</sup> haben vnß <in Vnserm losament<sup>297</sup>> besucht,  
 wie auch die alte gräffin von Solms<sup>298</sup>, vndt in dem schönen hause des Prinzen von Vranien <int  
 hoff<sup>299</sup> vonn hollandt<sup>300</sup>> herumber geführt, da wir auch des prinzen söhnlein, Wilhelm<sup>301</sup> genandt,  
 vndt des Königes in Böhmen<sup>302</sup> tochter Marie Henriette<sup>303</sup> gesehen, <wie auch den berühmten  
 altvätterischen großen Saal ohne seülen, in deßen holtz keine spinnen oder gifttge Thier kommen  
 sollen.>

---

281 Leiden.

282 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

283 einlosiren: einquartieren.

284 Leiden.

285 Den Haag ('s-Gravenhage).

286 Nassau-Diez, Ernst Kasimir, Graf von (1573-1632).

287 Nassau-Diez, Sophia Hedwig, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1592-1642).

288 Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).

289 Zeitung: Nachricht.

290 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

291 Spanien, Königreich.

292 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

293 Limburg-Styrum und Bronckhorst, Hermann Otto, Graf von (1592-1644).

294 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

295 Palant, Floris II. von (1577-1639).

296 Palant, Katharina von, geb. Gräfin von dem Bergh (1578-1640).

297 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

298 Solms-Braunfels, Juliana, Gräfin zu, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1565-1630).

299 Binnenhof

300 Holland, Provinz (Grafschaft).

301 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

302 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

303 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1626-1651).



[[71v]]

<[Marginalie:] Hagen> Nach besichtigung des hauses, vndt schönen gartens, haben wir den hagen, beßer besichtiget, vndt die Gräffin von Cülenborg<sup>305</sup>, sampt einem freülein von Naßaw<sup>306</sup> zu gaste gehabt, da denn zu letzt ihr herr<sup>307</sup> nach dem abendteßen, sich auch wiederumb, bey mir eingestellet.

## 28. September 1626

☞ den 28. September

Jch bin mitt meiner *herzlieb(st)en* gemahlin<sup>308</sup>, in des printzen<sup>309</sup> <großen> newen garten, vndt newes hauß<sup>310</sup> daßelbige zu besichtigen gefahren, welches vber die maßen schön, mitt goldt vndt mahlwerck, auch haußgerähte gezieret ist.

Es hat die alte Gräfin von Solms<sup>311</sup>, (der princeßin<sup>312</sup>, Stiefffrau Mutter) wie auch, das freülein von Naßaw<sup>313</sup>, vndt *Doctor* Camerarius<sup>314</sup>, Schwedischer<sup>315</sup> abgesandter, mitt vnß zue Mittage gegeben.

[[72r]]

Nachmittags seindt wir wiederumb ~~ins~~ in den pusch<sup>316</sup> spatziren gefahren, <mitt> Abends <der gräfin von Cülenborch<sup>317</sup>.>

Abends, hat der Graf von Cülenburg<sup>318</sup> vndt ein iunger graff, von Solms<sup>319</sup>, mitt vnß gegeben.

## 29. September 1626

☞ den 29. September

Jch bin mitt meiner *freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin<sup>320</sup>, bey dem Grafen<sup>321</sup>, vndt der Gräfin von Cülenborch<sup>322</sup> in seinem hüpschen hause zu gaste gewest, worbey sich der dänische<sup>323</sup>

---

305 Palant, Katharina von, geb. Gräfin von dem Bergh (1578-1640).

306 Nassau, N. N., Gräfin von.

307 Palant, Floris II. von (1577-1639).

308 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

309 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

310 Honselaarsdijk, Schloss (Honselersdijk).

311 Solms-Braunfels, Juliana, Gräfin zu, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1565-1630).

312 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).

313 Nassau, N. N., Gräfin von.

314 Camerarius, Ludwig (1573-1651).

315 Schweden, Königreich.

316 Honselaarsdijk, Schloss (Honselersdijk).

317 Palant, Katharina von, geb. Gräfin von dem Bergh (1578-1640).

318 Palant, Floris II. von (1577-1639).

319 Solms (1), N. N., Graf zu.

320 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

321 Palant, Floris II. von (1577-1639).

322 Palant, Katharina von, geb. Gräfin von dem Bergh (1578-1640).

abgesandte Seestädter<sup>324</sup>, vndt ezliche von den herren Staden<sup>325</sup> alß Foßberger<sup>326</sup>, vndt Waldtaw<sup>327</sup> auch finden laßen, wie auch die Gräffin von Solms<sup>328</sup>, der Princeßin<sup>329</sup> stieffraw Mutter.

Darnach seindt wir vmbher spaziren gefahren, vndt haben abschiedt genommen.

### 30. September 1626

[[72v]]

den 30. September

{Meilen}

Auß dem Hagen<sup>330</sup> nach Leyden<sup>331</sup> allda wir die 3  
4 B prinzen<sup>332</sup> des Königes in Böhmen<sup>333</sup> Söhne,  
wie auch Graf Ernsts von Naßaw<sup>334</sup> drey Söhne<sup>335</sup>  
<vndt graf Johans<sup>336</sup> einen Sohn<sup>337</sup>,> gesehen,  
vndt ich habe auch daß rahthauß besichtigett.

{Meilen}

Von Leyden nach dem eßen, gen Woerden<sup>338</sup> 4

Die alte Gräfin, von Solms<sup>339</sup>, vndt die Gräfin von Cülemburg<sup>340</sup>, haben vnß abschiedt sagen laßen, dieweil wir ihnen entwischt.

---

323 Dänemark, Königreich.

324 Sehested, Christen Thomesen (1590-1657).

325 Niederlande, Generalstaaten.

326 Vosbergen, Gaspar van (ca. 1575-1649).

327 Waldtaw, N. N..

328 Solms-Braunfels, Juliana, Gräfin zu, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1565-1630).

329 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).

330 Den Haag ('s-Gravenhage).

331 Leiden.

332 Pfalz-Simmern, Friedrich Heinrich, Pfalzgraf von (1614-1629); Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652);

Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

333 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

334 Nassau-Diez, Ernst Kasimir, Graf von (1573-1632).

335 Nassau-Diez, Heinrich Kasimir I., Graf von (1612-1640); Nassau-Diez, Moritz, Graf von (1619-1628); Nassau-

Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von (1613-1664).

336 Nassau-Dillenburg, Johann VI., Graf von (1536-1606).

337 Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw. Fürst von (1590-1653).

338 Woerden.

339 Solms-Braunfels, Juliana, Gräfin zu, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1565-1630).

340 Palant, Katharina von, geb. Gräfin von dem Bergh (1578-1640).

# Personenregister

- Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von 6  
Anhalt-Bernburg, Amoena Juliana, Fürstin von 6  
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 6  
Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von 5, 16  
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 6, 7  
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 6  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 2, 4, 4, 4, 8, 9, 9, 10, 10, 11, 13, 15, 15, 17, 19, 19  
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 5, 6  
Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 6  
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 6  
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 6  
Anhalt-Köthen, Louise Amoena, Fürstin von 5  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 5  
Aschersleben, N. N. von 6  
Augustus, Kaiser (Römisches Reich)  
Backofen, Bartholomäus 5, 17  
Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Neuenahr-Alpen und Limburg 7, 7, 16, 17  
Bentheim-Alpen, Friedrich Ludolf, Graf von 7  
Bentheim-Steinfurt, Wilhelm Heinrich, Graf von 7  
Bentheim und Steinfurt, Arnold Jobst, Graf von 7  
Betting, N. N. 14  
Börstel, Adolf von 6, 7, 16, 16  
Braunmann, N. N. von 6  
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 3  
Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 18  
Brinck, Ernst 5, 14  
Caesar, Gaius Iulius 11  
Camerarius, Ludwig 19  
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 3, 15  
Dieter, Reichard 10  
Drusus, Nero Claudius 12, 14  
Eggenberg, Johann Sigmund von 4  
Einsiedel, Georg Haubold von 2, 8, 18  
Erlach, Burkhard (1) von 7  
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 3  
Finck von Finckenstein, Christoph 10  
Fuchs von Bimbach, Hans Philipp 3  
Hessen-Kassel, Philipp (1), Landgraf von 3  
Hodiegowsky von Hodiegow, Smiel 15  
Hondius, Henricus 3  
Hondius, Jodocus 3  
Hondius, Jodocus d. J. 3  
Kaplirz von Sulewicz, Wilhelm Felix 15  
Latfeur, Charles de 3, 4, 5, 8  
Latfeur, Hester de, geb. Meulen 4  
Latfeur (1), N. N. de 4  
Latfeur (2), N. N. de 5  
Latfeur (3), N. N. de 5  
La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 18  
Limburg-Styrum und Bronckhorst, Hermann Otto, Graf von 18  
Mario zu Gammerslewe, Johann von 2, 2  
Münster, Johann von 2  
Nassau, N. N., Gräfin von 19, 19  
Nassau-Diez, Ernst Kasimir, Graf von 18, 20  
Nassau-Diez, Heinrich Kasimir I., Graf von 20  
Nassau-Diez, Moritz, Graf von 20  
Nassau-Diez, Sophia Hedwig, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 18  
Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von 20  
Nassau-Dillenburg, Johann VI., Graf von 20  
Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw. Fürst von 20  
Nassau-LaLecq, Wilhelm, Graf von 9  
Nogaret de La Valette, Henri de 10  
Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels 8, 9, 9, 10, 10, 13, 15, 16, 19, 20

Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 14, 18, 19  
Oranien, Moritz, Fürst von 9, 12  
Oranien, Wilhelm II., Fürst von 18  
Örtel, Melchior 7, 8  
Österreich, Matthias, Markgraf von 7  
Palant, Floris II. von 18, 19, 19, 19  
Palant, Katharina von, geb. Gräfin von dem Bergh 18, 19, 19, 19, 20  
Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland 8, 9, 9, 10, 10, 11, 12, 15  
Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der 8, 8, 8, 9, 9, 10, 10, 11, 11, 12, 12, 13, 15, 15, 16, 17, 18, 20  
Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 20  
Pfalz-Simmern, Friedrich Heinrich, Pfalzgraf von 20  
Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von 20  
Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 20  
Plato, Hans Ernst von 7, 7  
Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 18  
Rignac de Saint-Hilaire, Jacques 11  
Rudolf II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 7  
Schmidt, Stephan 6, 8  
Sehested, Christen Thomesen 20  
Sloet, Arent 14  
Solms (1), N. N., Graf zu 19  
Solms-Braunfels, Juliana, Gräfin zu, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 18, 19, 20, 20  
Soyer, N. N. 3  
T'Serclaes de Tilly, Jean 3, 15  
Tiberius, Kaiser (Römisches Reich) 12  
Trautenberg, Curt von der 2  
Villarnouil, Ausson 8, 16  
Vosbergen, Gaspar van 20  
Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von 6  
Waldtaw, N. N. 20

# Ortsregister

- Amersfoort 17  
Amsterdam 2, 4, 4, 7, 7, 8, 10  
Anhalt, Fürstentum 6  
Arnheim (Arnhem) 6, 8, 8, 11, 12, 13, 13, 14, 16  
Ballenstedt 6  
Bentheim (Bad Bentheim) 17  
Bernburg 6  
Dänemark, Königreich 19  
Den Haag ('s-Gravenhage) 18, 20  
Deventer 17  
Doesburg 12, 13, 13, 14, 14, 15  
Fossa Drusiana 12, 13  
Frankreich, Königreich 16  
Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern) 8, 11, 13  
Gernrode 6  
Harderwijk 2, 4, 5, 6, 10, 16, 17  
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 7  
Holland, Provinz (Grafschaft) 18  
Holstein, Herzogtum 15  
Honselaarsdijk, Schloss (Honselersdijk) 19, 19  
IJssel, Fluss 12, 13, 13, 14, 15  
IJsseloord, Schanze 14  
Kampen 14  
Knodsenburg, Festung 12  
Leiden 18, 18, 20  
Mannheim 14  
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 13, 14, 15  
Nijmegen 11, 12  
Rhein, Fluss 11, 12, 12, 13  
Schweden, Königreich 19  
Spanien, Königreich 15, 18  
Utrecht 17, 17  
Venedig (Venezia) 5  
Waal, Fluss 11, 12  
Westfalen 7  
Woerden 17, 20  
Zuiderzee 14  
Zutphen, Grafschaft 13

# Körperschaftsregister

Niederlande, Generalstaaten 20

Nijmegen, Rat der Stadt 11, 11